

## Nachhaltigkeit bei Egger

### Vom Baum bis zum Produkt



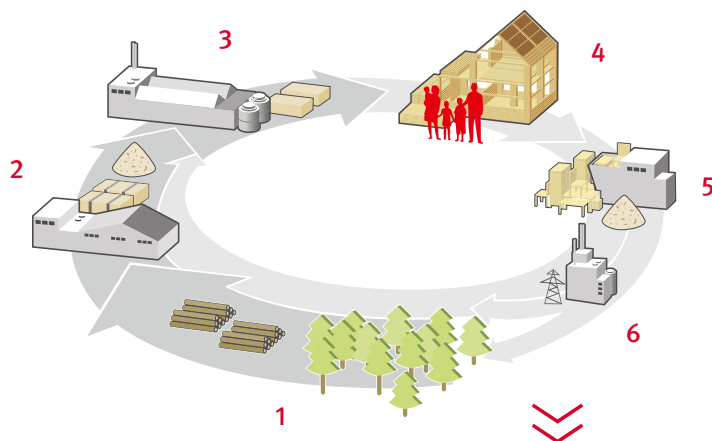
## Mit EGGER Holzwerkstoffen nachhaltig bauen und wohnen

„Holz ist viel zu wertvoll, um es einfach wegzuzwerfen“, sagte einst Fritz Egger senior. EGGER steht seit jeher für einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und der Ressource Holz. Im Mittelpunkt steht dabei ein geschlossener Werkstoffkreislauf.

EGGER setzt auf vollintegrierte Standorte mit kurzen Transportwegen. Dort wird Holz erst stofflich verwertet, von der Vollholzproduktion im Sägewerk bis zur Produktion von Holzwerkstoffen. Holzreste und Recyclinghölzer, die sich für die Produktion nicht eignen, werden in eigenen Biomassekraftwerken energetisch genutzt.

EGGER steht außerdem für die Qualität von Holz und ist sich der wachsenden Bedeutung der Raumluftqualität angesichts immer luftdichterer Gebäude bewusst. Umso mehr überprüft man deshalb die Emissionen der Produkte und lässt sie zusätzlich von unabhängigen Instituten messen.

Praxistauglich, effizient und zuverlässig präsentieren sich die EGGER Bauprodukte. Ob für den



Ingenieurholzbau, den Holzrahmenbau, den Innenausbau, Trockenbau oder als Dachunterdeckungen – mit einer breit gefächerten Produktauswahl bietet EGGER hochwertige Lösungen. Dazu gibt es für die EGGER OSB und EGGER DHF Platten sowie für alle Schnittholz-Produkte eine spezifische Umweltproduktdeklaration (EPD), mit der bereits im Planungsprozess präzise Aussagen zur ökologischen Bilanz getroffen werden können.

#### Geschlossener Werkstoffkreislauf bei EGGER

- 1 Nachhaltige Waldwirtschaft
- 2 Sägewerk
- 3 Holzwerkstoffproduktion und -veredelung
- 4 Konsument / Produkt-Ökobilanzen
- 5 Recycling
- 6 Erneuerbare Energien